

Anna Catharina Asmussen – die Frau, die hinter „Tine“ steckt



Foto: Frank Brinkmann

Termin: Mi., 30.05.2018*
17:00 bis ca. 18:30 Uhr

Die Führung ist kostenfrei

Wenige Tage nach dem 225. Geburtstag lädt die Husumer Frauengeschichtswerkstatt ein zu einem Frauenstadtrundgang auf den Spuren der großen Husumer Stifterin Anna Catharina Asmussen.

* Treffpunkt: Vor der Tourist Information Husum,
Historisches Rathaus, Großstraße 27

**Husumer
Frauengeschichtswerkstatt**

Gleichstellungsbeauftragte



**STADT
HUSUM**



Anna Catharina Asmussen (1793-1868)

Die Tochter des Kirchenvorstehers, Senators und Brauers Hans Asmussen und seiner Frau Catharina wurde am 27. Mai 1793 in Husum geboren und wuchs mit zwei Brüdern auf. Im Jahr 1820 starb der Vater und die drei Geschwister führten dessen Bierbrauerei fort.

Gemeinsames Vermächtnis

Als Alleinerbin beschloss Anna Catharina Asmussen 1858 mit ihrem ebenfalls unverheirateten Cousin August Friedrich Woldsen, das Erbe mit dem „Asmussen-Woldsen'schen Vermächtnis der Stadt Husum“ an die Stadt zu geben. Anna Catharina Asmussen brachte darin den Roten Haubarg ein, dessen 138 Hektar Marschland 64.000 dänische Reichstaler wert waren. August Friedrich Woldsen zahlte 32.000 Taler ein.

Wichtige Stifterin

Das Vermächtnis sollte bei unverschuldeter Armut helfen, Bildung fördern und den Bau einer neuen Wertschule ermöglichen. In der Stadt Husum setzt sich das Wirken der Stifterin bis heute fort:

In der Trägerschaft des Asmussen-Woldsen Vermächtnisses befindet sich u.a. der Asmussen-Woldsen-Kindergarten. Zu Ehren Anna Catharina Asmussens und August Woldsens steht ein Brunnen auf dem Marktplatz, den die Einheimischen liebevoll nach der Stifterin „Tine-Brunnen“ nennen. Zu sehen ist allerdings eine andere Frau, die Modell stand, die Hotelbedienstete Dora Fuchs.



Anna Catharina Asmussen starb am 14. November 1868 und wurde auf dem Klosterfriedhof beigesetzt.

**Husumer
Frauengeschichtswerkstatt**

Gleichstellungsbeauftragte



**STADT
HUSUM**